

UEBER DIE TAGALISCHE SPRACHE,

von FRANZ CARL ALTER.

WIEN, 1803.

ON THE TAGALOG LANGUAGE,

by FRANZ CARL ALTER.

VIENNA, 1803.

UEBER DIE

T A G A L I S C H E

S P R A C H E

von

FRANZ CARL ALTER

DOCTOR DER PHILOSOPHIE

CUSTOS DER K. K. UNIVERSITAETS BIBLIOTEK



W I E N

gedruckt bei Johann Thomas Edl. v. Trattnern,
k. k. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.

1 8 0 3

V O R R E D E .



Die Veranlassung zum vorliegenden Aufsatz über die Tagalische Sprache ist diese. Herr Fabera, Hofmeister bei dem jungen Grafen Wrbna zeigte mir im April 1799. auf der kaiserlichen Hofbibliothek ein Dictionarium Hispano-Tagalicum im Mskpt; es ist in Quart, und zwei Finger dick. In diesem Mskpt sind am Ende Adverbios de lengua Tagala auf 5 Blättern verzeichnet. Er fragte mich, was denn die Tagalische Sprache sei. Ich konnte

ihm seine Frage nicht sogleich beantworten, und gestand, sie nicht zu kennen, auch nie etwas von ihr gelesen oder gehört zu haben. Nach der Zeit fand ich zufällig in P. Sim. Pallas zu St. Petersburg 1787. und 1789. 4. erschienenen Vergleichungs - Wörterbuche von 200 Sprachen, die in Europa und Asia gesprochen werden, auch die Tagalische angeführt, und las auch in Joh. Chph. Gatterer's Abriss der Diplomatick Göttingen 1798. gr. 8. S. 41. Tagalische Schrift: Volksschrift auf den Philipinischen Inseln. Herr Fabera hatte die Güte, mir auf eine kurze Zeit dieses Dictionarium Hispano Tagalicum, das ein Eigenthum der gräfl. Wrbnaischen Bibliothek ist, im Februar 1800 zum Gebrauch zu communiciren, und ich habe die Tagalischen Wörter, die Pallas anführt, so wie die Wörter anderer Asiatischen Sprachen, z. B. der Malaischen, Magindanischen, Pampanischen u. s. w. vergli-

chen. Pallas kann daraus sehr ergänzt werden, da meisten Theils die Nummer 187. (po Tagalansky) bei Pallas unausgefüllt ist. Schade, dass dieses vortreffliche Mskpt im Anfange defekt ist. Es enthält ein verstümmeltes sehr kurzes Vocabularium Tagalico-Hispanicum bis Tayo, nosotros auf 7 Blättern. Darauf folgt das Vocabularium Hispano - Tagalicum auf 335. Blättern. Zu Anfange des Vocabularii Tagalico - Hispanici, das von einer jüngern Hand geschrieben, als das Vocabularium Hispano - Tagalicum, findet man beige geschrieben: Este Vocabulario tiene a uso con licencia del Prelado M. Diego Denar W. — Dieses Mskpt ist für die Sprachkunde äusserst wichtig, und es wäre zu wünschen, dass sich Fabera, ein geschickter Philolog und Sprachkenner, entschlosse, es ganz abzuschreiben und herauszugeben. Ich fand, dass sich dieses unedirte Vocabulario de lengua Tagala sich öfter auf

vi

V O R R E D E.

die Tagalische Grammatik beziehet. Allein wo existiret diese Tagalische Grammatik? Es kann sein, dass der Verfasser des Vocabulario de lengua Tagala eben auch eine Tagalische Grammatik verfasset habe. Aber wer wird uns den Namen nennen? Seltsam bei Hervas in seiner Aritmetica delle Nazioni in Cesena 1786. 4. fand ich in den Tavole de' nomi del sei, sette, e tre in parecchie lingue nach S. 40. unter dem Artikel Lingue del mare Orientale das Zahlwort drei, Tagala, tatlo. Aus welcher Quelle mag Herr Hervas geschöpft haben? Das Vocabulario de lengua Tagala hat eben tatlo. Die Namen von 1 — 100, und von 1000 findet man auch bei Hervas im ersten gelobten Buch S. 140. 141. Ich habe bei den Zahlwörtern blos die Abweichungen aus Hervas angezeigt. Und so hab ich auch Tagalische Wörtèr, die ich bei Hervas fand Idea del Universo Tomo XVIII, in

Cesena 1785. pag. 76. 4to. gelegentlich angezeigt. Um Philologen in den Stand zu setzen, sich eine Idee von der Grammatik der Tagalischen Sprache zu machen, setze ich das Ave Maria aus drei Ausgaben von 1593. 1640. 1747. In der Ausgabe von 1593. ist die Formel so: Aba guinoo Maria matoua ca na napapono ca nang gracia; ang panginoon Dios a naraiyo, bucor cang pinag-pala sa-babaying lahat: pinag pala naman ang iyong anac si Hesus. Santa Maria ina nang Dios ipanalangin mo camima casalan ngaion, at cum mamatai cami. Amen. Die zweite Formel in der Ausgabe von 1640. ist so: Abà guinoo Maria matoa ca na naponno ca nam gracia, an panguinoon .Dios na saio, bucor can pinagpala sa babain lahat: pinagpala naman ang iong anac si Hesus. Santa Maria ina nang Dios ipanalangin mo cami macasalanan ngayon, at cum mamatai cami. Amen. Die dritte Formel in

viii

V O R R E D E.

der Ausgabe von 1747. lautet so: Aba guinoong Maria: napoponò ca nang gracia, an panguinon Dios ai sungmasayo; bocod cang pinagpala. pinagpala naman ang iyong anac si Hesus. Santa Maria, ina nang Dios, ipanangin mo caming macasalanan ngayon, at cummamatai cami. Amen. Die wällsche Uebersetzung ist bei Hervas so: Signora Maria allegra tu gia piena tu di grazia; il Signore Dio e teco, singolare ta benedetta fra donne tutte: benedetto ancora il tuo figliuolo Gesu. Santa Maria madre di Dio, fiamo interceduti da te noi peccatori adesso, e quando muojamo noi. Amen. Den englischen Gruss in der Tagalischen Sprache von 1593. entob Herr Hervas aus der Dottrina Cristiana Tagalo - Spagnuola mit Tagalischen und Römischen Lettern gedruckt in der Buchdruckerei der Dominicaner zu Manila 1593. Jenen von 1640. entob Herr Hervas aus dem Werke des Petrus Chi-

rinus: relacion de las islas Filipinas dirigida al P. Claudio Aquaviva General de los Jesuitas. Roma 1640. Die dritte Formel von 1747. entlehnte Herr Hervas aus dem Catechismus des P. Hieronimus Ripalda, den der Augustinianer Aloysius. de Amesquita übersetzt, und 1747 in der Buchdruckerei der Jesuiten zu Manila drucken liess. Ich habe die Ehre mit Hervas, diesem thätigen und gelehrten Philologen in Briefwechsel zu stehen. Die gelehrte Engländerinn Miss Knight suchte mich mit Chevalier und Milady Hamilton und Milord Nelson auf der kais. königl. Hofbibliothek 1800. In meiner Abwesenheit, da es in den Herbstferien war, schrieb sie mir dieses Billet auf der k. k. Hofbibliothek, das mir bei meinem ersten Besuch eingehändiget wurde: Mademoiselle Knight qui se trouve a Vienne avec le Chevalier et Milady Hamilton et Milord Nelson a été chargée par Mr. l'Abbé Herwas de de-

x

V O R R E D E .

mander des nouvelles de la santé de Mr. Alter,
et de lui faire bien ses Complimens. L'Abbé
Hervas est en Espagne, dans le voisinage de
Madrid. "